

12. April 2016 19:47 Uhr

WELDEN

## Die Vorbereitungen für die zweite Howega laufen

**Im September findet in Welden wieder eine Gewerbeausstellung statt. Dabei ist einiges anders als bei der Premiere vor vier Jahren.** *Von Manuela Bauer*



Auch dieses Jahr sind auf der Howega Hubschrauberflüge geplant. (Archivfoto)

Foto: Marcus Merk

In diesem Jahr wird es wieder eine Howega geben. Die „Holzwinkel-Welden-Gewerbeausstellung“ findet am Samstag und Sonntag, 17. und 18. September, statt. Sie wird neben dem Faschingsumzug 2016 die größte Veranstaltung in Welden sein. Vom Optiker über Schuh- und Baugeschäfte bis hin zum Autohändler werden dann die Gewerbetreibenden aus Welden und Umgebung ihre Waren und Dienstleistungen präsentieren. Außerdem ist ein Rahmenprogramm mit Segway-Parcours, Hubschrauberflügen und Vorführungen des Modellflugvereins geplant. Natürlich gibt es auch ein gastronomisches Angebot. Veranstalter ist der Gewerbeverband, die Aktionsgemeinschaft Attraktives Welden.

Anders als bei der Premiere 2012 findet die Messe dieses Jahr nicht im Gewerbegebiet Haldenloh statt, sondern in der Ortsmitte. Die Ausstellungsfläche umfasst den Holzwinkelsaal und den neuen Festplatz. Auf diesem wird ein großes Zelt aufgebaut. Das Interesse der Aussteller ist groß: Etwa 70 Prozent der Flächen sind innen und außen schon reserviert, sagt Andreas Däubler, der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft. Er ist optimistisch: „Wir werden sicherlich alles voll bekommen.“ 60 bis 70 Gewerbetreibende können sich auf dem Gelände insgesamt präsentieren.

Vor vier Jahren kamen zwischen 4000 und 5000 Besucher auf die Howega. Die Veranstalter sind sich sicher: Da ist mehr drin. „Wir versuchen alles ein bisschen zu steigern“, sagt Däubler. Schließlich habe man beim vergangenen Mal „riesen Pech“ mit dem Wetter gehabt: Am Sonntag hatte es geregnet und gestürmt. Das ist auch der Grund, warum die Mitglieder des Gewerbeverbands sich entschieden

haben, die Messe nicht mehr im April, sondern im Spätsommer zu veranstalten. Die Mehrheit hatte sich in einer Online-Umfrage für den Termin im September entschieden. Bei dieser Befragung zeigte sich auch, dass den meisten ein Vier-Jahres-Rhythmus lieber ist – ursprünglich war ein Abstand von drei Jahren vorgesehen. Der Grund für die Änderung: „Die Organisation ist eine riesige logistische Herausforderung“, sagt Däubler. Die Vorbereitungen laufen seit Herbst. Und die selbstständigen Unternehmer kümmern sich um das alles ja in ihrer Freizeit.

Zwölf Mitglieder des Gewerbeverbands sind an der Vorbereitung beteiligt. Sie haben sich die Verantwortlichkeiten für die Aufgabenbereiche Anmeldung, Werbung, Programm und Gastronomie, Logistik und Finanzen aufgeteilt. Zudem findet die Howega heuer mit Unterstützung des Entwicklungsforums Holzwinkel und Altenmünster statt. Dessen Managerin Simone Hummel ist regelmäßig bei den Treffen dabei. Dazu kommen Vertreter des Gewerbes aus den umliegenden Gemeinden, für deren Anregungen die Weldener dankbar sind.